



Freitag, 26. August 2016

KULTURNACHRICHTEN

Monografie über Künstler Luis Coray

«Kunst will erprobt werden. Als stetes Kreisen», sagt der **Maler, Performer, Musiker und Liedermacher Luis Coray aus Laax**. Nun ist ein Buch über ihn und sein Werk erschienen.

LAAX/CHUR Bekannt gemacht hat ihn in den Achtzigerjahren seine Komposition «Sendas oranscha». Aber er malt auch, unterweist Kinder an der Leinwand, tritt als romanischer Kunstperformer auf – und er ist im besten Sinne ein Original, das alle in der Rumantschia kennen: Luis Coray. 1954 in Laax geboren, erlangte er später die Matura in Disentis, dann führte er nach dem Tod des Vaters zwei Jahre lang den elterlichen Hof, studierte schliesslich doch Kunstgeschichte und Logopädie, wurde auch Musiktherapeut. Heute lebt und arbeitet der Vater von drei Töchtern in Chur, und die Malerei ist ihm eine stete Begleiterin. Nun haben drei Autoren unter dem Titel «Munds/Welten» die erste Monografie über Coray und sein Werk verfasst: Arthur Godel, Leiter der Literaturseminare im Hotel «Waldhaus» in Sils, der Kunsthistoriker Beat Stutzer und Pro-Laax-Präsident Erwin Ardüser. In seinem Begleitwort schreibt Godel über Coray: «Er hat etwas Wildes und Ungezähmtes, er ist einer, der Freiheit braucht und sich nicht einsperren lässt, selten mit sich zufrieden, immer wieder suchend, ein vielfältig schillernder Irrwisch, der unser Leben mit seiner Energie und künstlerischen Fantasie bereichert.»

Präsentiert wird das zweisprachige Buch, herausgeben von der Chasa Editura Rumantscha, am Freitag, 2. September, um 18 Uhr in der Stadtgalerie Chur, und zwar im Rahmen der Ausstellung «Welten Munds Mond» mit Bildern von Coray und Katharina Vonow. Die Einführung steuert Beat Stutzer bei, wie es in einer Mitteilung des Verlags heisst; für die musikalische Umrahmung sorgt Balzer Collenberg an der Harfe. Es gibt einen Apéro, der Eintritt ist frei. (JFP)

Arthur Godel, Beat Stutzer, Erwin Ardüser: «Luis Coray. Munds/Welten». Chasa Editura Rumantscha. 128 Seiten. 46 Franken.



Im besten Sinne ein Original, das alle in der Rumantschia kennen: **Luis Coray**. (ZVG)